

Gallneukirchner

S T A D T B L A T T

Zulassungsnummer 64653L75U

5 Juni 2004

STADT FEST 04 GALLNEUKIRCHEN

2. bis 4. Juli 04



VON GALLNEUKIRCHNERN
FÜR GALLNEUKIRCHNER
UND UNSERE GÄSTE



Aus dem Inhalt:

S. 2 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 3 Neues Altstoffsammelzentrum

S. 6 Virtuelles Rathaus: www.buergerportal.at

S. 12 Veranstaltungskalender



**Stadt erleben,
Land genießen!**





Einladung zum Stadtfest

2004

Das Stadtfest findet heuer räumlich im Gebiet obere Hauptstraße und Marktplatz statt. Das Stadtfest soll bunte Unterhaltung bieten, aber auch auf die Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft, insbesondere des Handels und der Gastwirtschaft, hinweisen. Ich ersuche um zahlreichen Besuch des Stadtfestes und um aktive Teilnahme am Citylauf. Das genaue Programm finden Sie als Beilage in dieser Ausgabe des Stadtblattes.

Wanderausstellung "MITEINANDER. Arbeiten und Leben im Mühlviertel und in Südböhmen"

Diese Ausstellung beschäftigt sich mit dem - schon früher einmal und künftig wieder - gemeinsamen Arbeitsmarkt und Wirtschaftsraum Mühlviertel/Südböhmen. Die Ausstellung wird am 2. Juli 2004 um 19.00 im Rathaus eröffnet und kann bis 16. Juli besichtigt werden. Auch der Bürgermeister von Kaplitz wird bei der Ausstellungseröffnung zu Gast sein. Eine Blasmusikgruppe aus Kaplitz wird gemeinsam mit einer Abordnung des Musikvereins Gallneukirchen ab 18:30 Uhr vor dem Rathaus aufspielen. Ich lade Sie herzlich ein, diese Ausstellung zu besuchen.

Das Kleebattorchester:
Kulturbegegnung international
Jugendliche aus Northeim, Prudnik (polnisch Neustadt), Tournaville (Frankreich) und Gallneukirchen werden sich in der ersten Ferienwoche in Gallneukirchen zum gemeinsa-



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

men Musizieren treffen und sich auch im Sinne des EU Projektes kulturell austauschen.

Der Begriff "Kleeblatt" wurde 1992 im Rahmen der Beurkundung der Partnerschaft mit Northeim geprägt und ist ein Symbol für vier Städte in Europa, die partnerschaftlich miteinander verbunden sind.

Die Landesmusikschule Gallneukirchen organisiert mit der Stadtgemeinde diese Begegnung, vor zwei Jahren fand eine erste bereits in Northeim statt. Am 12. Juli 2004 lädt Landeshauptmann Dr. Josef Pühinger die Musiker zu einem Buffet ein. Besuchen Sie die beiden Konzerte am 14. und 15. Juli dieses großen internationalen Jugendstreicherorchesters.

Bürgerparlament: Heißes Thema Hallenbad

Zum Hauptthema dieses Bürgerparlaments am 4. Mai 2004 in der Gusenhalle wurde die Frage, ob das Hallenbad erhalten werden soll oder nicht. In der regen Diskussion wurde ganz beson-

ders auf die Notwendigkeit des Hallenbades für die Sektion Schwimmen und für den Schulsport hingewiesen.

Der Betriebsabgang betrug im Jahr 2003 ohne Darlehensrückzahlung 117.971,28 Euro, für Darlehensrückzahlungen wurden weitere 20.788,60 Euro aufgewendet.

Stellt man diese Beträge der Anzahl der vielen Besucher und Schüler gegenüber, so darf wohl ein für die Allgemeinheit nützlicher Zweck abgeleitet werden.

Die am Podium anwesenden Sprecher aller Fraktionen im Gemeinderat sprachen sich dafür aus, sich um die Erhaltung des Hallenbades zu bemühen. Ich hoffe, dass diese Meinungen auch von den Fraktionen vertreten werden.

Anliegen des SVG

Die Jugendarbeit des Sportvereins ist ohne Unterstützung der öffentlichen Hand nicht zu bewältigen. Die vorhandenen Sportplätze sind durch die vielen Fußballmannschaften stark beansprucht, dadurch kommt es insbesondere bei Schlechtwetter zu eingeschränkten Trainingsbedingungen. Auch die Sektion Judo erwartet sich eine räumliche Verbesserung ihrer Situation, um die Belastung der "Mattenschlepperei" zu beseitigen. Die Leistungen des Sportvereines für die Gesellschaft und für das Zusammenleben in der Stadt Gallneukirchen mögen Ansporn sein, größtmögliche Unterstützung durch Gemeinde, das Land OÖ., aber auch durch Eltern, Mitglieder und Sponsoren zu erhalten.



Altstoffsammelzentrum offiziell eröffnet

Am 28. Mai konnte ich bei der Eröffnung als Obmann des BAV mit Stolz darauf verweisen, dass Gallneukirchen bereits 1990 das erste ASZ im Bezirk errichtet hatte. Die Anforderungen zum Sammeln der Altstoffe und die Sammelmengen erforderten nun eine Vergrößerung dieses Dienstleistungsangebotes.

Durch die Unterstützung der Familien Hanl aus Tumbach wurde die Errichtungen der beiden ASZ möglich, durch den Neubau konnte nun auch die Firma Metallbau Oyrer ihren Betrieb vergrößern.

Als weiteren Beitrag zum Umweltschutz durch den BAV Ur-fahr hob Vorstandsdir. DI Dr. Josef Heitzinger die Umstellung des Strombezugs im Versorgungsbereich der Linz AG auf 100 Prozent "Naturstrom" hervor. Bezirkshauptmann Mag. Helmut Illk unterstrich ebenfalls die Bedeutung des ASZ, die Segnung nahmen die beiden Pfarrer MMag. Klaus Dopler und Mag. Günther Wagner vor.

Gemeinsam die Zukunft planen

Als besondere städtebauliche Herausforderungen für den Gemeinderat sehen wir die zukünftige Situierung und Gestaltung der Landesmusikschule und der Turnhalle sowie des zukünftigen Rathauses an. Bei diesem Vorhaben soll auch eine Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Region Gallneukirchen überlegt werden, zumal ein modernes Dienstleistungszentrum im Stadtkern durchaus von beiderseitigem Vorteil sein kann.

Wenn auch die Neugestaltung des Pfarrhofes in diese Zukunftsperspektiven mit einbezogen werden kann, so ergibt sich hier die einmalige Chance, gemeinsam diesen öffentlichen Raum als neuen "Stadtplatz" zu entwickeln.

Auch die mögliche Umgestaltung des Marktplatzes und die anspruchsvolle Bebauung des Areals "Riepl" in der Gaisbacher Straße sind herausfordernde Gestaltungsaufgaben für die Zukunft.

Bgm. Ferdinand Kaineder: Neuer Obmann der Region Gusental

Ferdinand Kaineder, Bürgermeister von Altenberg, wurde in der Vollversammlung am 28. April 2004 einstimmig zum neuen Obmann der Region Gusental und somit zum Nachfolger von Josef Schinagl gewählt. Obmann-Stv. ist Bgm. Ernst Lehner aus Katsdorf. Mit neuem Schwung soll die Zusammenarbeit der sechs Regionsgemeinden weiterentwickelt werden - ohne die Eigenständigkeit der Gemeinden aufzugeben.

Mein Aufgabenbereich im Vorstand der Region Gusental sind weiterhin die Finanzen. Eines der wichtigsten Ziele ist die Erhaltung der Kaufkraft in der Region. Wertschöpfung in der Region stärkt die Gemeinden und die Wirtschaft, dazu ist partnerschaftliche Zusammenarbeit auch weiterhin gefragt. Gallneukirchen wird oft als natürliches Zentrum der Region genannt. Um diese Zentrumsfunktion zu erfüllen, sollen auch weiterhin vielfältige Impulse von uns ausgehen - wohl im Bewusstsein, dass Zentrumsfunktionen viel Geld kosten.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Badetagen im Freibad Gallneukirchen!

Ihr

Bürgermeister

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Mag. Hubert Hons
Druck: Hans Steurer, 4040 Linz



SCHUTZ VOR WALDBRAND

Das Forstgesetz 1975 führte zu einer großzügigen Öffnung des Waldes zu Erholungszwecken für jedermann. Dies macht es notwendig, dass vorbeugende Maßnahmen für größtmöglichen Schutz vor Waldbränden gesetzt werden.

Zu diesem Zweck hat die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung auch heuer folgende Verordnung zum Waldbrandschutz für die Waldgebiete des Bezirkes erlassen.

Verordnung vom 16. 3. 2004:
Auf Grund des §41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.F.d. Bundesgesetzes BGBl. Nr. 419/1996 wird verordnet:

KUNDMACHUNG

Die Gemeinde hat die Absicht, den **Bebauungsplan Nr. 20 "Marktkern und Schullerfeld"** zu ändern.

Die Änderung im Bereich Kiefernweg-Süd sieht die Auffassung des Kinderspielplatzes und der angrenzenden Stellplätze mit der Folge der Schaffung eines Bauplatzes sowie die Neufestlegung statt Gruppenbauweise in gekuppelte bzw. abweichende Bauweise für vier Bauplätze vor.

Weiters erfolgt eine Aktualisierung der schriftlichen

§1: In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§2: Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingbekämpfung zu ver-

Ergänzung im Sinne zeitgemäßen Bauens und der laufenden Planungsabsichten der Stadtgemeinde.

Gemäß § 33 Abs.2 OÖ. ROG 1994, LGBL. Nr. 114/1993, wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen beim Gemeindeamt bis 26. 08. 2004 schriftlich bekannt geben kann.

Der Bürgermeister:
Mag. Walter Böck



brennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§3: Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§41 Abs. 3 FG 1975).

§4: Übertretungen dieser Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,- Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§5: Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung und in der Amtlichen Linzer Zeitung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2004 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:
Mag. Helmut Ilk

**Die nächsten Sitzungen
des Gemeinderates:**

Donnerstag, 07. 10. 2004

Donnerstag, 18. 11. 2004

Donnerstag, 16. 12. 2004

19.30 - Sitzungssaal



KUNDMACHUNG

Die Gemeinde hat die Absicht, den Flächenwidmungsplan Nr. 5 zu ändern. Die Änderung betrifft die **Erweiterung des Betriebsgeländes der Firma DAN-Küchen** im Betriebspark Gallneukirchen.

Die für die Verlängerung des Betriebsobjektes "Produktionshalle" auf der PZ 804/2 erforderlichen Fläche ist um ca. 60 m nach Süden zu ergänzen und umfasst das derzeit ausgewiesene eingeschränkte gemischte Baugebiet im Nordwestteil der PZ 834, welches in Betriebsbau-gebiet B umgewidmet werden muss.

Zugleich wird das festgelegte Trenngrün TRG westlich davon auf den Rest der PZ 873/6 durch Ankauf der Gemeinde ausgedehnt, um die Nutzung als Bauplatz für ein Wohngebäude zu verhindern.

Aus demselben Grund wird das eingeschränkte gemischte Baugebiet MB im Südteil der PZ 834 nach Westen auf die PZ 837/1 ausgeweitet.

Gemäß § 33 Abs.2 OÖ. ROG 1994, LGBL. Nr. 114/1993, wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen bis 30. 07. 2004 schriftlich bekannt geben kann.

Der Bürgermeister
Mag. Walter Böck

RK: HANS-PETER SCHLACHTER NEUER ORTSSTELLENLEITER



Die neu gewählte Ortsstellenleitung mit den ersten Gratulanten: HR Dr. Dietmar Obed, Bezirkshauptmann Mag. Helmut Illk, Landesgeschäftsführer Mag. Thomas Märzinger, Hans-Peter Schlachter, Holger Oppenborn, Manfred Dobretzberger und Bgm. Mag. Walter Böck (v. l. n. r.)

30 Jahre Rotes Kreuz Gallneukirchen war Anlass, bei der kürzlich stattgefundenen Ortsstellenversammlung einen repräsentativen Rückblick zu halten.

Im Mittelpunkt stand das gesamte Leistungsspektrum: der Rettungs- und Krankentransportdienst, der Katastrophenhilfsdienst, die Hauskrankenpflege, die Mobile Hilfe und Betreuung, Essen auf Rädern, Betreutes Reisen, die Rufhilfe, die Krisenintervention und die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe. Vor allem auch der Jugendarbeit wird in Gallneukirchen großes Augenmerk geschenkt.

Ein weiterer Höhepunkt der Ortsstellenversammlung war die Neuwahl der Ortsstellenleitung. Mit großer Mehrheit wurde Hans-Peter Schlachter zum

Leiter der Ortsstelle Gallneukirchen gewählt, seine Stellvertreter sind Manfred Dobretzberger und Holger Oppenborn, der sich künftig vermehrt seiner Aufgabe als Landeslehrbeauftragter des OÖRK widmen wird.

Die Rot-Kreuz-Verdienstmedaillen in Silber erhielt Karl Gutenbrunner, in Bronze Eva Dumfart, Petra Hochleitner und Andrea Kneidinger.

Für 20-jährige freiwillige Mitarbeit wurde Gabriele Reiter mit dem Dienstjahrabzeichen in Gold, für 15-jährige freiwillige Mitarbeit Holger Oppenborn mit dem Dienstjahrabzeichen in Silber und für 10-jährige freiwillige Mitarbeit wurden Birgit Hartl und Günther Reichhart mit dem Dienstjahrabzeichen in Bronze ausgezeichnet.



DAS PORTAL IN DIE ZUKUNFT: www.buergerportal.at



Das virtuelle Rathaus wird Realität: Behördenwege online

Sehr viele Kontakte mit Ihrer Stadtverwaltung waren bisher mit Ihrem persönlichen Erscheinen im Stadtamt verbunden. In Zukunft muss das nicht mehr so sein!

Der Stadtverwaltung ist es ein Anliegen, den Bürgern diesen virtuellen Zugang zum Stadtamt zu eröffnen. Mit "www.buergerportal.at" entstand eine Plattform, die von namhaften Kommunal-EDV-Anbietern Österreichs betrieben wird. Mit nur einem Zugangscode können Antragsteller auch in verschiedenen Gemeinden Verfahren abwickeln. Für die mustergültige Umsetzung wurde dieser Bürgerserviceplattform auch das österreichische eGovernment-Gütesiegel verliehen.

Vorteile von Start weg

Ihre Teilnahme ist - außer den üblichen Online-Gebühren - kostenlos! Derzeit werden folgende Services angeboten:

Vorschreibungen werden elektronisch zugestellt. Sie werden per E-Mail vom Einlangen neuer Vorschreibungen verständigt. Sie können ein elektronisches Vorschreibungsarchiv aufbauen, künftig ist auch die elektronische Bezahlung der Vorschreibung über buergerportal.at möglich. Auf dem **Kontoauszug** haben Sie jederzeit Überblick über Ihr Steuern- und Abgaben-Konto. Ihr jährlicher Kontoauszug bleibt auf dem Portal auch in Zukunft verfügbar.

Zählerstandsablesung: Sie werden per E-Mail über die bevorstehende Selbstablesung des Zählerstandes informiert. Sie können den neuen Zählerstand

direkt über buergerportal.at erfassen, dabei wird der Verbrauch des letzten Ablesezeitraumes als Vergleich angezeigt.

Sicherheit als oberste Maxime

Ihre Daten sollen absolut sicher sein. Deshalb ist der Zugriff auf den geschützten Bereich von buergerportal.at nur mit individuellen Zugangsdaten möglich. Sie können dadurch darauf vertrauen, dass Daten, die Sie auf diesem Weg an die Gemeindeverwaltung weiterleiten, auch wirklich von Ihnen stammen. Steigen Sie deshalb gleich jetzt auf www.buergerportal.at ein - die Zählerstandserfassung bietet sich dafür an!

Registrieren: So funktioniert's!

Über "www.buergerportal.at/Registrierung" gelangen Sie zum Registrierungsformular, in dem Sie den Servicedienstleister (=Gemeinde) und die gewünschten Services auswählen bzw. Ihre persönlichen Daten bekannt geben können.

Über die erfolgreiche Registrierung werden Sie per E-Mail informiert.

Ihr persönliches Passwort wird Ihnen von Ihrer Gemeindeverwaltung auf dem Postweg zugesandt.

Mit Ihren Fragen zum Bürgerportal wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Gallneukirchen, Frau Anita Kaineder:

Tel. 07235/63155-74



LANDESMUSIKSCHULE: MUSIK KENNT KEINE GRENZEN



Gallneukirchen wird heuer im Sommer auf ganz besondere Weise erklingen. Schließlich machen 130 Jugendliche aus vier verschiedenen Ländern auf Einladung der Landesmusikschule Gallneukirchen gemeinsam Musik.

Im Jahr der EU-Osterweiterung lädt die LMS Gallneukirchen mit Unterstützung der Stadtgemeinde drei Musikschulorchester aus drei Ländern zum gemeinsamen Musizieren nach Gallneukirchen ein. Die vier Städte - Northeim in Deutschland, Tournaville in Frankreich, Prudnik in Polen und Gallneukirchen - hatten schon im Jahr 2002 das sogenannte Kleeblattorchester gegründet und das Orchester zum 750 jährigen Jubiläum der Stadt Northeim aus der Taufe gehoben.

Vom 9. bis 16. Juli 2004 werden nun die 130 Jugendlichen in Gallneukirchen gemeinsam proben, konzertieren und auch ihre Freizeit miteinander verbringen. Das Streicherteam der LMS Gallneukirchen wird sich um die vielen musikalischen Feinheiten sorgen, in zahlreichen Einzelstimmproben wird das Grundgerüst aufgestellt, das komplexe musikalische Gesamtgebäude wird Klaus Harrer-Watzinger zusammenstellen.

Das Orchester wird zwei Konzerte in Gallneukirchen geben. Am Mittwoch, dem 14. Juli, wird der Standort der neuen Landesmusikschule Gallneukirchen bei einem "Open Air" erstmals musikalisch in Beschlag genommen, als Solistin wird dabei die Präsidentin der Streichervereinigung, Frau Elisabeth Freundlinger, mitwirken.

Am Donnerstag, dem 15. Juli, findet das große Abschlusskonzert in der Gusenhalle Gallneukirchen statt.

IMKERVEREIN

Der Imkerverein zählt zur Zeit 77 Mitglieder, überwiegend aus den Gemeinden Gallneukirchen, Engerwitzdorf und Unterweitzersdorf, die ca. 800 Bienenvölker betreuen.

Am 20. 3. fand die Jahreshauptversammlung statt, zu der Obmann Wilhelm Pleiner auch zahlreiche Imker aus Nachbarortgruppen begrüßen konnte. Als Hauptreferent sprach Wanderlehrer Josef Jungreithmayr zum Thema "Einfache Königinnenzucht und Jungvolkbildung".

Achtung auf Bienen beim Pflanzenschutz !

Bienen sind unverzichtbar für die Bestäubung im Obst- und Ackerbau. Sind Pflanzenschutzmaßnahmen erforderlich, so ist auf mögliche Gefährdung von Bienen zu achten!

- Entsprechende Sicherheitshinweise befinden sich auf allen Verpackungen.
- Unbedingt berücksichtigt werden müssen dabei die Bienenflugzeiten!





WOHNANLAGE GALLNEUKIRCHEN: 13 EINFAMILIENHÄUSER

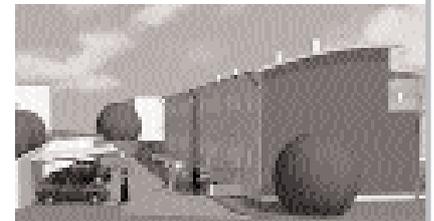
Durch den Mietkauf und die große Wohnbauförderung wird der Traum vom Eigenheim leistbar!

Die AREV Immobilien GmbH verwirklicht für die ELAG Einfamilienhäuser mit Gärten - in hochwertiger Wohnlage inmitten von Gallneukirchen. Die moderne Architektur verleiht den Häusern eine besondere Note. Die Grundrisse der Häuser sind individuell gestaltbar und zeigen in den Varianten clever durchdachte und sympathische Lösungen. Bei angenommenen Eigenmitteln von Euro 85.000 beträgt die monatliche Belastung für das schlüsselfertige Haus rd. Euro 650. Baubeginn ist noch 2004, die Fertigstellung erfolgt im 3. Quartal 2005.

- Wohnnutzflächen von 95 bis 142 m²
- inkl. Keller und PKW-Stellplätze
- sonnige Südwestlage mit großen Terrassen
- Grundstücksgrößen von 200 bis 400 m²
- parifiziertes Wohnungseigentum
- Mietkauf und große Wohnbauförderung

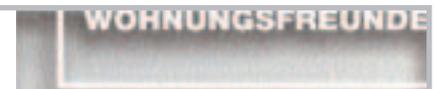


Informationen:
Tel. 0664 - 81 85 358
0732/60 55 33



NEUBAUPROJEKT IN GALLNEUKIRCHEN: KAPELLENWEG/ALTE STRASSE

Baubeginn von modernen Mietkaufreihenhäusern für Sommer geplant

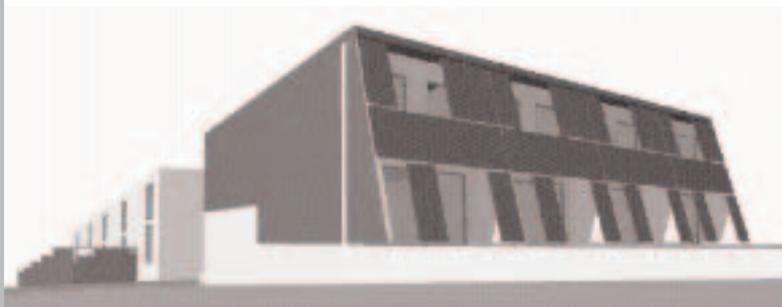


Informationen:
Sonja Scherzer
Tel. 0732/612 600 - 103



Die Wohnbaugesellschaft WOHNUNGSFREUNDE errichtet in ruhiger zentrumsnaher Wohngegend - Kapellenweg/Alte Straße - ein attraktives Wohnprojekt mit 8 geförderten Mietkaufreihenhäusern. Die Niedrigenergiehäuser bestechen durch attraktive und moderne Planung, hohe qualitative Ausstattung und eine energiesparende Massivbauweise.

Die Mietkaufvariante mit Fixpreis bietet die Möglichkeit, sich mit - zum Eigentum vergleichbar - geringerer Anzahlung bei Mietbeginn nach 10 Jahren Eigentum zu schaffen.



- Wohnflächen von 100 und 115 m²
- Terrasse und Gartenanteil
- Keller und Carports
- weitere PKW-Abstellplätze
- je nach Typ Süd-Ost oder Süd-West-Ausrichtung
- Mietkauf und große Wohnbauförderung



AUTOFREIER TAG: MITTWOCH, 22. 9.

Aktionen der Stadtgemeinde Gallneukirchen:

- Refundierung der Busfahrkarten für den 22. September
- Wander- und Radwegekarten
- Verkostung von Bioprodukten aus der Region vor dem Amtshaus mit dem Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Ein detailliertes Programm wird auf der Homepage (www.gallneukirchen.at) bzw. auf Plakaten zeitgerecht bekannt gegeben.



SHS₂: "LESEN BEFLÜGELT"

Unter dieses Motto stellte die Sport-Hauptschule 2 Gallneukirchen ihr Leseprojekt. Die Eule - Symbol der Weisheit - bildet dabei den bildnerischen Hintergrund, denn "Lesen macht auch klug". Ca 370 Eulen wurden von den SchülerInnen zusammen mit ihren LehrerInnen für Bildnerische Erziehung aus Tonpapier gefertigt und mit Buchvorschlägen ausgestattet. Diese

entstanden im Deutsch-Unterricht, wobei jeder Schüler ein Buch aus der umfangreichen Schulbibliothek vorstellte. Die Werke bilden nun eine Lesekette durch das gesamte Schulhaus. So wird jeder Gang durch die Schule nicht nur für die SchülerInnen und LehrerInnen, sondern auch für deren Eltern zu einem Leseerlebnis der besonderen Art.

ANMELDUNGEN FÜR DIE KRABELSTUBE "TEDDYBÄR" BIS 9. JULI 2004

Eine Welt zum Erkunden und Entdecken, Freunde finden, Spielen... All das und noch viel mehr finden Kinder von eineinhalb bis drei Jahren in der Krabbelstube Teddybär. In einer kleinen Gruppe von maximal zehn Kindern wird auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen und ein optimales Umfeld geschaffen.

Wenn Sie für Herbst 2004/ Frühlings 2005 einen Krabbelstubenplatz benötigen, melden Sie sich bitte bis spätestens 9. Juli 2004 an. Zu einem späteren Zeitpunkt kann nicht garantiert werden, dass ein Platz frei ist.

**Krabbelstube Teddybär,
Feldweg 24, Gallneukirchen
Tel. 07235/50135**

Im Zusammenhang mit dieser Aktion luden die beiden Schulbibliothekarinnen, Mag. Claudia Laska und Christine Hons, den bekannten OÖ. Jugendbuchautor Martin Selle zu einem Besuch in die Schule ein. Es gelang ihm hervorragend, die Kinder zu begeistern und Lust aufs Lesen zu vermitteln. Seine Bücher sind nicht nur spannende Krimis, sondern auch voll von wertvollen Informationen und praktischen Verhaltenstipps für Gefahrensituationen.



URLAUB MIT SICHERHEITSNETZ: „BETREUTES REISEN“ MIT DEM ROTEN KREUZ MACHT'S MÖGLICH!

Höheres Alter oder Gebrechlichkeit? Kein Grund, den Lebensabend nicht trotzdem in vollen Zügen zu genießen! Mehr denn je zieht es auch reifere Semester zum Urlaub in die Ferne. Freilich - manches wird im Alter schwieriger, das Sicherheits- und Komfortbedürfnis der Reisenden wird höher.

Was 1998 mit 2 Reisen und 37 TeilnehmerInnen begann, hat sich vom Geheimtipp zum gerne

genutzten Rundum-Service entwickelt. Diplomierte Kranken-Altenpfleger/innen, Rotkreuz-Sanitäter/innen sowie - bei Auslandsreisen - ein Rot-Kreuz-Arzt sind immer mit dabei, stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Das garantiert Sicherheit, persönliche Betreuung und rasche Hilfe, wenn diese benötigt wird.

Information/Reiseprospekte:

Bezirksstelle Urfahr-Umgebung,
Körnerstraße 28, 4020 Linz
Frau Helga Stadt,
Tel. 0732/7644-403

Reiseprogramm Herbst 2004:

- 27. 08. - 03. 09.: Ötztal/Tirol
- 03. - 10. 9.: Hafnersee/
Kärnten
- 05. - 12. 09.: Mallorca/Spanien
- 11. - 18. 9.: Klopeinersee/Ktn.
- 19. - 27. 09.: Podersdorf/
Burgenland
- 24. 09. - 01. 10.: Zypern
- 03. - 10. 10.: Bad Radkersburg/
Steiermark
- 17. - 24. 10.: Südtirol
- 11. - 21. 10.: Kreuzfahrt
Spanien/Portugal
- 23. - 30. 10.: Teneriffa
- 19. - 26. 12.: Bad Hofgastein/
Salzburg



Der BAV Urfahr-Umgebung betreibt zur Erfüllung der Verpackungsverordnung Altstoffsammelzentren und **Wertstoffsammelcontainer**, die **AUSSCHLIESSLICH FÜR VERPACKUNGSMATERIAL** vorgesehen sind.

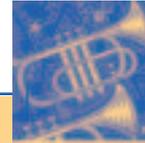
Neben dem ASZ Gallneukirchen, das landesweit die größte Anzahl an Öffnungszeiten hat, sind insgesamt 134 Sammelbehälter für Verpackungen im

Stadtgebiet aufgestellt. Die Entsorgung wird durch die Vertragsfirmen der Branchenrecyclinggesellschaften durchgeführt. Die Maximalentleerung für Papier und Kunststoffe liegt im Regelfall bei 1 x wöchentlich, bei Metall 1 x 14-tägig, bei Glas 1 x alle drei Wochen.

In Gallneukirchen wird Papier und Kunststoff bereits teilweise 2 x pro Woche entleert und Glas teilweise alle 14 Tage.

Die **Entleertage** für Papier sind Dienstag, Mittwoch und zusätzlich Freitag, für Kunststoffe Montag und zusätzlich Freitag, für Metalle Mittwoch und für Glas entweder Montag oder Dienstag (je nach Tourenplan). Planen Sie bitte diese Entleertermine ein!

Die Überfüllung der Container ist teilweise auf ihre mißbräuchliche Verwendung als Abfallentsorgungsstelle zurückzuführen. Die Stadtgemeinde ersucht daher eindringlich, **AUSSCHLIESSLICH VERPACKUNGSMATERIALIEN** in die Wertstoffsammelcontainer zu geben.



Veranstaltungskalender

J U L I		A U G U S T	
02. - 04.07.	4. Stadtfest Bitte beachten Sie das gesonderte Detailprogramm	15.08.	Goldhauben- und Kopftuchgruppe Kräuterweihe
09.07.	SPÖ Gallneukirchen Grillfest 19:00 - Gasthaus Landerl	20.08.	GallnSteine Haja Madagaskar&Grouvie P. 20:30 - Warschenhofer
14.07.	Landesmusikschule Kleeblatorchester -Open Air 18:00 - Bellak-Grund/Hallenbad	21.08.	GallnSteine Marwan Abado Trio Tabuleh 20:30 - Warschenhofer
15.07.	Landesmusikschule Kleeblatorchester - Abschlusskonzert 20:00 - Gusenhalle	22.08.	GallnSteine Allarrabiata&Kindertheater 11:00 - Warschenhofer
22.07.	3000 km zu Fuß am Jakobsweg - Film 20:00 - Gusenhalle	S E P T E M B E R	
30.07.	Naturfreunde Mit Orientierungslaufkarte rund um Galli 16:00 - Treffpunkt: s. Schaukasten Organisation: M. Hanousek Tel. 0723%/62649 oder 0699/11804955	05.09.	Verschönerungsverein Wandertag 07:30 - Start im Hof des Rathauses

Tag der offenen Tür im Heimathaus: 3. Juli

Anlässlich des Stadtfestes gibt es am Samstag, dem 3. Juli, von 09:00 bis 17:00 Uhr im Heimathaus einen Tag der offenen Tür mit einer Sonderausstellung zum Thema **“Bilder vom alten Handwerk”**. Diese Ausstellung dient als Ergänzung zu den Ausstellungsobjekten und vermittelt einen Einblick in großteils verschwundene Arbeits- und Lebenswelten.

Das Heimathaus ist von April bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von 09:00 bis 11:30 geöffnet. Eine Besichtigung außerhalb dieser Zeiten ist nach Vereinbarung jederzeit möglich:

Johann Hofstadler: Tel. 64801
Gerhard Nemeth: Tel. 66527
Marianne Krejza: Tel. 62269

Laufende Aktualisierungen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen „www.gallneukirchen.at“.

Ärztendienst – 3. Quartal 2004



J U L I		A U G U S T		S E P T E M B E R	
04.07.	Dr. Plessl	01.08.	Dr. Konwalinka	05.09.	Dr. Plessl
11.07.	Dr. Weiß	08.08.	Dr. Kiblböck	12.09.	Dr. Eilmsteiner
18.07.	Dr. Schuster	15.08. (M. Hf.)	Dr. Schosswohl	19.09.	Dr. Konwalinka
25.07.	Dr. Eilmsteiner	22.08.	Dr. Schöbl	26.09.	Dr. Schöbl
		29.08.	Dr. Weiß		
Urlaube:		Urlaube:		Urlaube:	
10.07. - 01.08.	Dr. Kiblböck	01. - 25.08.	Dr. Plessl	01. - 19.09.	Dr. Schuster
16.07. - 08.08.	Dr. Schosswohl	07. - 15.08.	Dr. Schöbl	04. - 12.09.	Dr. Konwalinka
16.07. - 08.08.	Dr. Weiß	08. - 29.08.	Dr. Eilmsteiner	11. - 19.09.	Dr. Weiß
		14. - 29.08.	Dr. Konwalinka	28.09. - 02.10.	Dr. Konwalinka
		27.08. - 05.09.	Dr. Schöbl		
Telefonnummern der Ärzte:		Dr. Eilmsteiner	07235/7114-0	Dr. Schöbl	07230/8008
Notrufnummern:		Dr. Kiblböck	07230/7451-0	Dr. Schosswohl	07235/63962-0
Ärztenotdienst: 141		Dr. Konwalinka	07235/62210	Dr. Schuster	07235/63039
Rettung: 144		Dr. Plessl	07235/64332-0	Dr. Weiß	07235/50600-0

Mutterberatung - 3. Quartal 2004

Leider wurden die Termine nicht zeitgerecht zur Verfügung gestellt!

